



Graz, 26.07.2017
Mag. Pe/La

A U S S C H R E I B U N G

der Offenen ASKÖ-Landesmeisterschaft 2017 für TRAMPOLINSPRINGEN

Ort: **Graz-Eggenberg**, ASKÖ-Stadion, B-Halle (B2 und B3), Schloßstraße 20

Termin: **Samstag, 21. Oktober 2017**

vorläufiger Zeitplan:

11:00 – 13:00	Uhr	Einspringen
12:00	Uhr	Abgabe der Wettkampfkarten (verpflichtend für alle Klassen)
12:00		Kampfrichterbesprechung
13:00 – 15:30	Uhr	Vorkampf Einzel
15:30 – 16:30	Uhr	Vorkampf und Finale Synchron
16:30 – 18:00	Uhr	Finale Einzel
18:30	Uhr	Siegerehrung

Wettkampfleitung: Landesreferent Dieter Hayn

Teilnahmeberechtigt: Wertung für ASKÖ-Steiermark-Vereine und offene Wertung für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern und Dachverbänden

Kampfrichter: Pro teilnehmendem Verein ist mindestens ein Kampfrichter mit nationaler Ausbildung zu stellen. Ansonsten ist eine Gebühr von € 30,-- pro TeilnehmerIn (max. € 300,--) zu bezahlen.

Nennungen: Die Meldungen sind bitte bis spätestens Freitag, den 13. Oktober 2017 direkt an Landesreferent Dieter HAYN zu richten:

@: dieter@tfcg.at

Nenngeld: Das Nenngeld wird am Wettkampfort eingehoben:
bis Jugend und für Junioren € 5,--
Erwachsene und Senioren € 7,50
Das Nenngeld ist mit dem ASKÖ-Landesverband Steiermark gegenzurechnen.

Kosten: Der ASKÖ-Landesverband Steiermark übernimmt die Kosten der Wettkampfleitung und die Hallenmiete.
Die Teilnahme der Aktiven erfolgt auf Eigen- oder Vereinskosten.

- Wettkampfgeräte: Der Wettkampf wird auf 4x4mm Geräten ausgetragen.
- Austragungsmodus: Es gelten die Int. FIG-Wertungsvorschriften 2017 (mit den entsprechenden Anpassungen durch den ÖFT).
- Bewerbe:
- Einzelwettkampf
Elite (L 4)
Jahrgang 1999 und älter
 - Juniorenklasse (L 3)
Jahrgang 1999 und jünger
 - Jugendklasse 1 (L 2)
Jahrgang 2003 und jünger
 - Jugendklasse 2 (L 1)
Jahrgang 2007 und jünger
- Synchron
für alle Altersklassen
weiblich und männlich (keine gemischten Paare)
Mindestpflichtübung: Zumindest die für den Jahrgang des älteren Athleten gültige Einzel-Mindestpflichtübung laut ÖFT-Reglement.
- Die weiblichen und männlichen Teilnehmer werden getrennt gewertet.
- Pflichtübungen: Es können auch schwierigere Pflichtübungen aus dem Programm des ÖFT bzw. der FIG gesprungen werden.
Die Pflichtübungen des ÖFT können unter „www.oeft.at“ nachgelesen werden.
Alle Pflichtübungen in allen Klassen erhalten einen Schwierigkeitswert, der zu den Haltungsnoten addiert wird.
- Finale: Die besten 75 % (abgerundet) – mindestens aber die besten 4 (falls vorhanden) und höchstens 8 – jeder Klasse qualifizieren sich für das Finale.
SiegerIn ist der/die SpringerIn mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Summe aus Pflicht, Kür und Finalkür).
- Haftung: Der Veranstalter lehnt die Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art ab.

Sport frei !

Dieter Hayn, eh.
Landesreferent

Mag. Kurt Perner, eh.
Landesgeschäftsführer